

In Gedenken

Danke!

Erika Tellenbach-Wisler war eine bemerkenswerte Frau und glaubensfähige Gesprächspartnerin. Sie lebte die Einheit der Reformierten Kirchgemeinde Thal schon vor ihrer Entstehung im Jahr 2006 und war eng verbunden mit den Römisch-Katholischen. Erst wirkte sie in Balsthal mit, war auch Kirchgemeinderätin, dann engagierte sie sich für die Ökumene in Matzendorf, wo sie mit ihrem Mann bis zuletzt wohnte. Und sie lismete viel und war in Welschenrohr bei der Frauengemeinschaft und im Besuchsdienst tätig. Dafür hatte sie in den 1980er-Jahren in der «Kommission zur Schulung von Kontaktpersonen» bei Pfarrer Klaus Neugeboren mitgewirkt und gelernt, Neuzugezogene, Ältere und Einsame zu besuchen. Erika wurde 1942 in Habstetten im Emmenthal geboren. Ihr Vater starb früh im Aktivdienst. Die Mutter zog mit der Tochter nach Ostermündigen. Dort lernte Erika den Beruf der Hutmacherin. Dieser führte sie nach Genf, wo sie Josef kennenlernte. Die gemeinsame Reise als Familie führte sie 1967 mit der Tochter Maja zuerst nach Trimbach, wo Adrian geboren



Erika Tellenbach-Wisler

wurde, und später ins Thal. Den Kindern hat sie sich zusammen mit ihrer Familie auch in der weiten Welt gewidmet. Sie besuchten Kinderheime in Rumänien und Israel, die sie unterstützt haben, und ihre Patenkinder in Armenien. Trotz ihrer altersbedingten Leiden war Erika noch im Januar mit Sepp beim Mittagstisch dabei. Am 16. Februar hat sie in Solothurn nun die Augen geschlossen. Wir danken ihr für ihr Vorbild an selbstloser Haltung, durch die sie andere bereichert und inspiriert hat!

Auf ein Wort

«Mach dich auf alles gefasst, auch auf das Schönste!»

Das war ein Satz in der Predigt vom TV-Gottesdienst am letzten Sonntag, der mir richtig eingefahren ist. Manchmal trifft mich ein Wort, ein Satz, ein Mensch oder der Augenblick in den Bergen mit Alpenglühn oder ein schöner Sonnenaufgang, dass es bis ins Innerste geht, das Herz berührt, gar ein heiliger Schauer über den Rücken fährt. Dann ist die innere Bewegung körperlich spürbar. – So einen Moment meinte der eine Jünger von Emmaus bei Lukas 24, 32, als er mit dem anderen über die Begegnung mit dem auferstandenen Christus beim Abendessen sprach: «Brannte nicht unser Herz, da er mit uns redete?» Das körperliche Zentrum der Person begreift schon vor dem Kopf, was da passiert: ein «Feuerherz-Moment», so nannte das einmal jemand! Solche liegen ausserhalb unserer Verfügung, passieren einfach oder sind ein Geschenk des Augenblicks. Da wird etwas wahr, drückt sich in die Tiefe unserer Seele ein, das wir als Menschen nicht machen oder herstellen können. Da redet Gott selbst. Vielleicht kennen Sie die Sehnsucht nach solchen Momenten, ja die Suche danach, wenn alles einen Sinn ergibt, wir den grösse-

ren Zusammenhang verstehen oder uns mit allem und allen verbunden fühlen.

In der Erzählung von Ostern, von den drei Männern auf dem Weg nach Emmaus, einem kleinen Ort von Jerusalem hinab in Richtung Küste, ist auch davon die Rede, dass Jesus den andern beiden den Sinn der Heiligen Schrift erschlossen hat. Deshalb brannte ihr Herz. Sie wurden im Glauben weitergeführt, sie haben verstanden, dass die Kreuzigung Jesu lange vorher angekündigt war, dass der grausame Tod Jesu nicht sinnlos war, sondern zur Quelle ihrer Hoffnung auf Leben über den Tod hinaus wurde. Solche heiligen Momente wünsche ich Ihnen, dass ihr Herz brennt, wenn uns beispielsweise das politische Durcheinander unserer Tage verrückt macht. Davon handeln die Gottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern in den Gemeinden, wenn der Gesang das Gedenken zum Tod und zur Auferstehung Jesu musikalisch unterstreicht und lebendig werden lässt. Lassen Sie sich so berühren, dass das Herz brennt und danach: frohe Ostern! IHR PFARRER MÜLLER-LUDWIG



Wer Jesus trägt wie ein Esel

Welschenrohr Nach dem Stall und der Krippe taucht der Esel wieder in der Ostergeschichte auf und trägt Jesus in die Stadt Jerusalem hinein. Davon handelt der abwechslungsreiche Familiengottesdienst am Sonntag, 6. April. Der «Nick» kommt auch vorbei. Lieder mit Bewegung, Basteln im Kirchsaal mit dem Team für Familien, eine Predigt von Pfarrer Müller-Ludwig: Da ist für alle von drei bis neunzig+ Jahren etwas dabei. Anschliessend gibt es Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee, Zopf und Süssmoscht. Willkommen! **Sonntag, 6. April, 10 Uhr in Welschenrohr.**

Passionsgottesdienste mit dem Kirchenchor

Am Gründonnerstag, 17. April, singt der Reformierte Kirchenchor unter der Leitung von Edith Schenk in der Kirche Balsthal und an Karfreitag in der Kirche von Welschenrohr. Die Geschehnisse um Jesu Kreuzigung werden musikalisch vom Chor umrahmt und in einen weiten biblischen Zusammenhang gebracht mit Texten, gelesen von Annemarie Neuenschwander.

Zum Schluss gibt es eine Premiere: Die Vertonung des «Vater unser», komponiert von Gottfried Klier. Der Musiker aus Berlin hat letztes Jahr beim Gottesdienst im Seehof auf seinem Saxofon improvisiert. Aus Freude und Zuneigung arbeitete er darauf mit unserer Chorleiterin zusammen an der Neukomposition, und er kommt zur Uraufführung. Der Chor wird wieder verstärkt durch Projektsänger/-innen und durch den Kirchenchor Holderbank.

Gründonnerstag, 17. April, 19 Uhr, Kirche Balsthal
Karfreitag, 18. April, 10 Uhr, Kirche Welschenrohr



Der Musiker und Wanderer Gottfried Klier.

Beten mit den Füissen

Pilgern ist Beten mit den Füissen, so lautet eine Erklärung zu dem Besonderen davon im Unterschied zum Wandern. Das soll wieder gemeinsam erprobt werden mit geistlichen Impulsen von Pfarrer Müller-Ludwig. Am Mittwoch, 30. April, um 17 Uhr ist der Treffpunkt beim Thalhof in Welschenrohr. Von dort bringt Franz Nussbaum die Gruppe zum Ausgangspunkt der «Wanderung» in den Mai hinein, so könnte man sagen. Ein kleiner Rucksack mit Trinkflasche und Stöcke zur Entlastung der Knie sind hilfreich. Eine Anmeldung ist sinnvoll. **Mittwoch, 30. April, 17 Uhr, Treffpunkt beim Thalhof in Welschenrohr**

Balsthal Gottesdienste

Kinderhüeti und Kindergottesdienste finden jeden Sonntag (ausser Abendgottesdienste und Schulfest) statt. Und es gibt immer Kirchenkaffee!

Samstag, 5. April

19 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrer Burkhard Müller, Peter Staub, Orgel

Mittwoch, 9. April

10.45 Uhr, Gottesdienst im Lindenspark, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Robin Villanpara, E-Piano

Freitag, 11. April

9.45 Uhr, Gottesdienst im Altersheim Inseli, Pfarrer Jürg von Niederhäusern

Palmsonntag, 13. April

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Klaus Bobst, Orgel

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr, Abendgottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Peter Staub, Orgel

Karfreitag, 18. April

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Klaus Bobst, Orgel

Ostersonntag, 20. April

10 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Edith Schenk, Gesang, Teodóra Kulichne, Orgel, anschliessend Eiertütsche
19.30 Uhr, Abendgottesdienst im Restaurant Guggel, Brunnersberg,

Agenda



J.11-Gottesdienst mit Schwester Susanne Oberhänsli Eindrücklich und authentisch berichtete Schwester Susanne aus ihrem Leben zum Thema: «Alt und verbittert oder reif und versöhnt?». Die Powertime-Band bereicherte den Gottesdienst. Anschliessend genossen die meisten Besucherinnen und Besucher das feine Spaghetti-Essen. Im Bild: Das J.11-Team, die Powertime-Band und die «Küchenbrigade» (einige fehlen, weil sie im Einsatz sind). **Nächster J.11-Gottesdienst: Sonntag, 15. Juni, mit Jeannette Macchi vom «Fenster zum Sonntag».**

mit Abendmahl, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Peter Staub, Orgel
Sonntag, 27. April
10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Robin Villanpara, Orgel

Brunnersberg

Ostersonntag, 20. April
Osterabendgottesdienst mit Abendmahl im Restaurant Guggel, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Peter Staub, Orgel

Balsthal von A bis Z

Bibel aktuell – Gespräche über Gott und die Welt. Mittwoch, 2., 23. und 30. April, um 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Kontakt: Pfarrer Jürg von Niederhäusern, 079 341 17 60

Frauengebet.

Jeweils dienstags, 9 Uhr, im Cheminéezimmer, Kontakt: Sonja Reber, 062 391 12 44

Gebet der Männer.

Dienstags, 22. und 29. April, 9 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses, Kontakt: Pfarrer Jürg von Niederhäusern, 079 341 17 60

Gemeinsames Gebet der Frauen und Männer. Dienstag, 1. April, 9 Uhr
Frauenverein. Donnerstag, 10. April, Höck, 19 Uhr, Kontakt: Nelly Gschwend, 062 391 44 42

Jugendgruppe.

Freitag, 4. April, 19 Uhr, Treffpunkt: Kirchgemeindehaus, mit Imbiss, Kontakt: 077 458 85 59, Micha Herold

Jungschar.

Samstag, 26. April, 14 Uhr. Kontakt: Jasmin Meier, 078 909 30 26

Kirchenchor.

Jeweils montags, Probe, 20 Uhr. Gründonnerstag, 17. April, 19 Uhr, Abendgottesdienst Balsthal; Karfreitag, 18. April, 10 Uhr, Gottesdienst in Welschenrohr. Kontakt: Edith Schenk, 062 391 29 65

Männerapéro.

Samstag, 19. April, Treff beim Kirchgemeindehaus, anschliessend Besuch in der Käserei Reckenkien 2 in Mümliswil mit Apéro, Anmeldung/Info: Andreas Burri, 079 239 76 81

Supermegalässigi Chindertäg.

Montag, 14., bis Mittwoch, 16. April: Eine grosse Kinderschar und das Leiterteam machen sich wieder an ein neues Abenteuer mit «Detektiv Pfeife und dem geheimnisvollen Dritten». Mit Spiel, Musik, Postenlauf und Basteln. Kontakt: Andrea Hofmeier, 079 675 27 33



Suppentag. Mittwoch, 2. April, 12 Uhr. Kontakt: Christine Langenegger, 062 530 25 77
Offenes Singen. Freitag, 25. April, 19.30 Uhr, in der Kirche
Seniorenbrunch. Mittwoch, 30. April, 9 Uhr, bitte anmelden, 062 391 44 42

Freud und Leid

Heimgewangen:

Ruth Wägli, 1928, aus Belp BE, Balsthal; Hilde Heldstab, 1939, aus Klosters GR, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Dahlia, Attiswil.

Kollekten

Die Suppentagkollekte für die Heks-Frühlingssammlung («Brot für alle») ergab Fr. 760.– Die Gottesdienstkollekten im Februar ergaben Fr. 716.60

Kontakt

Pfarramt Thal:

Jürg von Niederhäusern, Kirchstrasse 3, 062 391 31 58, 079 341 17 60 oder j.vn@bluewin.ch

Welschenrohr Gottesdienste

Fahrdienst: Transport mit Franz Nussbaum auf Anfrage, 062 394 16 56 oder 079 762 90 86

Sonntag, 6. April

10 Uhr: «Wer Jesus trägt wie ein Esel», mit dem Team für Familien und gemeinsames Basteln. Predigt: Pfarrer Müller-Ludwig, und Keyboard: Peter Staub; nachher Kirchenkaffee, Zopf und Kaltgetränke

Karfreitag, 18. April

10 Uhr, Zum Sterben Jesu am Kreuz mit dem Kirchenchor unter Leitung von Edith Schenk und Pfarrer Müller-Ludwig, mit Abendmahl und Apéro. Orgelmusik: Peter Staub

Sonntag, 20. April

10 Uhr: Zu Ostern mit Pfarrer Müller-Ludwig und Robin Villanpara an der Orgel, anschliessend gibt es Kaffee, Zopf und Eier zum «Ditsche»

Weitere Anlässe

Senioren-Zmorge.

Dienstag, 8. und 22. April, 8.30 Uhr, mit Kino im «Träffpunkt» Thalhof

Mittagstisch.

Mittwoch, 16. April, ab 11.30 Uhr in der Passerelle, pro Person: 8 Franken. Infos bei Doris Baggenstos, 032 639 00 70

Schnupperpilgern.

Mittwoch, 30. April, mit Treffpunkt am Thalhof um 17 Uhr, Anmeldung bei Pfarrer Müller-Ludwig, 032 639 12 82

Freud und Leid

Am 21. Februar verabschiedeten wir Erika Tellenbach-Wisler in Matzendorf

Kollekten

Im Februar kamen 176 Fr. zusammen

Kontakt

Pfarramt Welschenrohr: Burkhard Müller-Ludwig, 032 639 12 82, burkhard.mueller@ggs.ch